

Gruppe 8: PV – Nein danke!

Rolle 28 – Lehrkraft, Vollmitglied

Sie sind 47 Jahre alt und seit rund 20 Jahren Lehrer/in an der WHG für die Fächer Geschichte und Deutsch. Sie engagieren sich zusätzlich in der von Ihnen gegründeten Geschichts-AG. In dieser geht es auch um die Beschäftigung mit der Geschichte und Architektur des altherwürdigen WHG-Gebäudes und die Auseinandersetzung mit geltenden Denkmalschutzregelungen. Als es um die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ging, haben Sie (und Ihre Geschichts-AG) sich besonders engagiert, um Schäden von dem stadtberühmten denkmalgeschützten Schulgebäude abzuwenden. Erfreulicherweise ist hier nichts zu machen. Der Denkmalschutz kann nicht umgangen werden, auch wenn andere immer noch der Meinung sind, dass eine Konstruktion auf dem Schuldach eine sinnvolle Idee ist.

Zunächst dachten Sie, dass die Diskussion um Photovoltaik an der WHG damit vom Tisch ist. Verärgert stellten Sie fest, dass eine breite Gruppe aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern weiter an dieser Idee festhielt. Auch ein anderer Standort als das Schuldach kommt für Sie nicht infrage. Sie haben Gerüchte gehört, dass aufgrund der Substanzen, die sich in Solarzellen befinden, brennende Photovoltaik-Anlagen von der Feuerwehr nicht gelöscht werden. Vielleicht ist jemand von der Freiwilligen Feuerwehr auf der Schulkonferenz und kann Ihnen diese unter den Nägeln brennende Frage beantworten. Die Photovoltaik-Anlage könnte schließlich eine Gefahr für das denkmalgeschützte Schulgebäude darstellen! Außerdem sieht so eine Photovoltaik-Anlage aus Ihrer Sicht sehr hässlich aus, besonders die großen. Das würde den Anblick des Gebäudes inmitten des Schulgeländes verschandeln!

Falls auf der Schulkonferenz an einer Photovoltaik-Anlage festgehalten wird, sind Sie zu einem Kompromiss bereit. Eine sehr kleine Anlage im Schulgarten wäre aus Ihrer Sicht nicht so schlimm. Wenn man diese richtig in den Garten setzt, würde Sie am Schulgebäude gar nicht groß auffallen. Vielleicht würde man diese sogar mit den Kunstinstallationen aus dem Fachbereich Kunst verwechseln, die Sie ohnehin nicht besonders gelungen finden.

Sie sind ein Vollmitglied der Schulkonferenz und dürfen dementsprechend mitdiskutieren und abstimmen.

Checkliste zum Einlesen

- ☐ Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☐ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☐ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name und die Position zum geplanten Bau einer PV-Anlage vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- ☐ Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!